# Mannschaftsmeisterschaften: Die 80er Jahre

### 1983–1984: Die erste Saison

Als wir 1983 in unsere erste Mannschaftssaison starteten, wusste niemand, was wir zu erwarten hatten, endeten doch die Vorbereitungsspiele ausnahmslos mit Niederlagen. Allerdings waren gegen die zumeist höherklassigen Gegner gute Ansätze zu sehen. Dies genügte, um voll motiviert dem ersten Mannschaftskampf in der B-Klasse des Schachbezirks Linker Niederrhein entgegenzusehen.

Am 02. 10. 1983 war es schließlich soweit. Wir reisten nach Willich zum Spiel gegen die 3. Mannschaft von Turm Schiefbahn. Nach einem spannenden 6-stündigen Kampf war die Sensation perfekt: Mit 4,5:3,5 wurde das Spiel gewonnen. Volle Punkte holten Frank Heinrichs sowie Dietmar und Paul Küllertz. Remis spielten Kurt Jost, Michaels Oehlers und Norbert Weibes. Dass dieser Erfolg kein Zufallsprodukt war, zeigte sich bereits drei Wochen später. Im ersten Heimspiel gewannen wir gegen Sgm. Hochneukirch V nach nur 3 Stunden Spielzeit mit 5:3. Die einmonatige Pause bis zum nächsten Mannschaftskampf nutzten wir für zwei Freundschaftsspiele gegen erfahrene Kontrahenten. Trotz knapper Niederlagen (gegen Turm Viersen hatte man mit 5,5:6,5 und gegen Turm Rheydt mit 5,5:7,5 verloren) zogen wir uns recht gut aus der Affäre. Die Niederlage im nächsten Ligaspiel gegen den Rheydter SV V sollte nur ein kleiner Rückschlag bleiben, denn bereits im am folgenden Spieltag konnten wir durch einen Sieg gegen die Schachfreunde Kleinenbroich III den zweiten Tabellenplatz erobern. Im folgenden Saisonverlauf gelang es uns dank eines Remis gegen die zweite Vertretung von Kleinenbroich und Siegen gegen Rheydter SV VI und Hochneukirch IV den Platz in der Tabelle verteidigen. Eine nahezu perfekte Saison spielte am 8. Brett Norbert Weibes, der in acht Partien nur einen halben Punkt abgab.

Knapp drei Monate nach Abschluss der Saison beschloss der Bezirk, dass aus der B-Klasse eine zweite Mannschaft aussteigen sollte. Aufgrund der Punktgleichheit mit Kleinenbroich II wurde ein Stichkampf angesetzt. Dieser endete für uns mit viel Pech 4:4 unentschieden. Da es aber einen Sieger geben musste, wurde die Berliner Wertung angewandt, welche den Schachfreunden aus Kleinenbroich zum Aufstieg verhalf. Trotz der verpassten Sensation konnten wir mit der ersten Saison hochzufrieden sein.

**B-Klasse 1983/1984**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Rheydter SV V | 13 : 1 | 40,5 : 17,5 |
| 2. | Sfr. Kleinenbroich II | 11 : 3 | 34,5 : 23,5 |
| **3.** | **Concordia Viersen I** | 11 : 3 | 32,5 : 25,5 |
| 4. | Rheydter SV VI | 9 : 5 | 32,5 : 25,5 |
| 5. | Sgm. Hochneukirch IV | 4 : 10 | 25,0 : 33,0 |
| 6. | Turm Schiefbahn III | 4 : 10 | 24,0 : 34,0 |
| 7. | Sfr. Kleinenbroich III | 4 : 10 | 17,5 : 40,5 |
| 8. | Sgm. Hochneukirch V | 0 : 14 | 17,5 : 40,5 |

**1. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Willi Vieten | 3 : 5 |
| 2. | Dietmar Küllertz | 4,5 : 3,5 |
| 3. | Kurt Jost | 2 : 6 |
| 4. | Paul Küllertz | 4,5 : 3,5 |
| 5. | Frank Heinrichs | 6,5 : 1,5 |
| 6. | Ralf Dachwitz | 2,5 : 5,5 |
| 7. | Michael Oehlers | 6 : 2 |
| 8. | Norbert Weibes | 7,5 : 0,5 |

### 1984–1985: Mit zwei Mannschaften

In die Spielzeit 84/85 starteten wir mit zwei Mannschaften und aufgrund des denkbar knapp verpassten Aufstiegs in der Vorsaison mit großen Erwartungen.

Der erste Spieltag brachte das Aufeinandertreffen der Concorden-Mannschaften. Erwartungsgemäß endete das Spiel mit einem 5,5:2,5-Sieg für unsere 1. Mannschaft. Somit waren die Richtungen vorgegeben. Während unsere Erste um den Aufstieg mitspielen wollte, kämpfte die Zweitvertretung um jeden Punkt. Die Bemühungen beider Mannschaften waren jedoch nicht von Erfolg gekrönt.

Für die 1. Mannschaft lief es zunächst erfreulich. Nach dem Sieg über die vereinsinterne Konkur-

renz folgte zwei weitere Siege gegen SF Kleinenbroich III und Turm Schiefbahn III mit jeweils 6:2. Besonders im Spiel gegen Schiefbahn war die Mannschaftsleistung herausragend, denn bei 4 Siegen und 4 Remis musste kein Spieler das Brett geschlagen verlassen. Eine unerwartete und knappe 3,5:4,5-Niederlage im folgenden Mannschaftskampf gegen den Rheydter SV VI bremste jedoch schlagartig die Euphorie der letzten Wochen. Vor allem als bekannt wurde, dass die direkte Konkurrenz von Turm Rheydt II ihr Meisterschaftsspiel gewonnen hatte. So kam es am 3. Februar 1985 zum entscheidenden Spiel. Mit einem Sieg konnte man die Aufstiegsfrage auf den letzten Spieltag vertagen. Doch an diesem Sonntag wollte den Spielern der 1. Mannschaft nichts gelingen und das Spiel ging mit 3:5 verloren. Aus der Traum vom Aufstieg! So spielte es keine Rolle mehr, dass im letzten Saisonspiel gegen Korschenbroich I eine Niederlage zu verzeichnen war. Am Ende landete die Erste auf einem enttäuschenden 4. Tabellenplatz. Als bester Spieler der Saison tat sich Michael Oehlers am 7. Brett mit 5,5:0,5 Punkten hervor.

Die zweite Mannschaft beendete ihre erste Saison ohne einen einzigen Sieg und mit zumeist deutlichen Niederlagen abgeschlagen auf dem siebten und letzten Platz.

**B-Klasse 1984/1985**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Turm Rheydt II | 12 : 0 | 32,0 : 16,0 |
| 2. | Kspr. Korschenbroich I | 10 : 2 | 30,0 : 18,0 |
| 3. | Rheydter SV VI | 7 : 5 | 24,0 : 24,0 |
| **4.** | **Concordia Viersen I** | 6 : 6 | 27,5 : 20,5 |
| 5. | Turm Schiefbahn III | 4 : 8 | 24,0 : 24,0 |
| 6. | Sfr. Kleinenbroich III | 3 : 9 | 15,0 : 33,0 |
| **7.** | **Concordia Viersen II** | 0 : 12 | 15,5 : 32,5 |

**1. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Dietmar Küllertz | 4 : 2 |
| 2. | Frank Heinrichs | 3,5 : 2,5 |
| 3. | Willi Vieten | 4 : 2 |
| 4. | Paul Küllertz | 2 : 4 |
| 5. | Kurt Jost | 3 : 2 |
| 6. | Ralf Dachwitz | 4 : 1 |
| 7. | Michael Oehlers | 5,5 : 0,5 |
| 8. | Norbert Weibes | 1,5 : 4,5 |
| Er. | Karl Brostermann | 0 : 2 |

**2. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Axel Zedlitz | 1 : 5 |
| 2. | Josef Küllertz | 4 : 2 |
| 3. | Franz-Josef Grefkes | 2 : 4 |
| 4. | Andreas Korb | 2,5 : 3,5 |
| 5. | Herbert Caumanns | 1 : 5 |
| 6. | Thomas Meels | 2 : 4 |
| 7. | Jürgen Gramberg | 0,5 : 4,5 |
| 8. | Heinrich Gatza | 2,5 : 3,5 |
| Er. | Werner Hauers | 0 : 1 |

### 1985–1986: Der erste Aufstieg

Mit einer geänderten Brettbesetzung in beiden Mannschaften, wobei Josef Küllertz für Norbert Weibes in die 1. Mannschaft aufrückte, gingen wir in die dritte Saison seit unserem Bestehen. Das erklärte Ziel war wie schon im Vorjahr der Aufstieg in die A-Klasse.

Am ersten Spieltag, beim vereinsinternen Mannschaftskampf, zeigt sich, dass die 2. Mannschaft in diesem Jahr kein Kanonenfutter sein würde. Zwar siegte die Erste wie schon ein Jahr zuvor mit 5,5:2,5, doch die Gegenwehr fiel deutlich härter aus. Bereits am zweiten Spieltag musste die 1. Mannschaft beim Mitfavoriten um die Meisterschaft Königsspringer Korschenbroich antreten. Waren in der Vergangenheit nur Niederlagen zu verzeichnen, fiel der Sieg dieses Mal umso deutlicher aus. 5,5:2,5 hieß es am Ende, womit die Erste ihre Aufstiegsambitionen unterstrich. Es folgten vier deutliche Siege, bei denen nie mehr als 1,5 Brettpunkte abgegeben wurden. So reichte im letzten Saisonspiel ein Unentschieden gegen die Zweitvertretung von Turm Schiefbahn. Daher war Nerven bewahren das Motto der Stunden, da die beiden Entscheidungsspiele in den vorhergegangenen Spielzeiten verloren gingen. Auch dieses Mal war es eine enge Angelegenheit. Nahezu 50 Zuschauer verfolgten den 5-stündigen Kampf und sahen einen 4,5:3,5-Erfolg für Concordia. Mit sieben Siegen aus acht Spielen stieg die 1. Mannschaft ungeschlagen in die A-Klasse auf.

Dadurch endet auch eine seit der Abteilungsgründung laufende Wette zwischen Paul Küllertz und Concorden-Geschäftsführer Elmar Denzin.

Die beiden eingefleischten Concorden hatten gewettet, wer wohl eher aufsteigt, die Fußballer oder die Schachspieler. Durch den Aufstieg der 1. Mannschaft gewann Paul Küllertz die Wette. Ein Geheimnis ist allerdings bis heute, was man für den Wettsieger ausgelobt hatte. Es scheint aber so gut wie sicher, dass Elmar Denzin das Schachspielen erlernen sollte.
Am 4. Spieltag war es dann auch endlich für die 2. Mannschaft geschafft, der erste Sieg in einem Mannschaftsspiel. 7:1 wurde SV Meerbusch V in einer Rekordzeit von 2,5 Stunden geschlagen. Ein weiterer Sieg gelang gegen Korschenbroich II mit 5:3 und am letzten Spieltag ein Mannschaftsremis gegen Korschenbroich I. In der Abschlusstabelle belegte unsere Zweitvertretung mit 5 Zählern und einem beinahe ausgeglichenem Brettpunkteverhältnis einen guten 6. Platz.

**B-Klasse 1985/1986**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.** | **Concordia Viersen I** | 14 : 0 | 43,0 : 13,0 |
| 2. | Sfr. Kleinenbroich II | 12 : 2 | 33,5 : 22,5 |
| 3. | Turm Schiefbahn II | 10 : 4 | 35,5 : 20,5 |
| 4. | SK Meerbusch IV | 8 : 6 | 26,0 : 30,0 |
| 5. | Kspr. Korschenbroich I | 5 : 9 | 30,5 : 25,5 |
| **6.** | **Concordia Viersen II** | 5 : 9 | 26,5 : 29,5 |
| 7. | Kspr. Korschenbroich II | 2 : 12 | 18,0 : 36,0 |
| 8. | SK Meerbusch V | 0 : 14 | 11,0 : 45,0 |

**1. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Ralf Dachwitz | 5,5 : 1,5 |
| 2. | Dietmar Küllertz | 6 : 1 |
| 3. | Frank Heinrichs | 5,5 : 1,5 |
| 4. | Paul Küllertz | 6 : 1 |
| 5. | Andreas Korb | 5,5 : 1,5 |
| 6. | Michael Oehlers | 5 : 2 |
| 7. | Willi Vieten | 5 : 2 |
| 8. | Josef Küllertz | 4,5 : 2,5 |

**2. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Reinhold Schneider | 3,5 : 3,5 |
| 2. | Norbert Weibes | 2 : 1 |
| 3. | Franz-Josef Grefkes | 4 : 3 |
| 4. | Herbert Caumanns | 4 : 3 |
| 5. | Axel Zedlitz | 3,5 : 2,5 |
| 6. | Kurt Jost | 2 : 4 |
| 7. | Thomas Meels | 3,5 : 2,5 |
| 8. | Karl Brostermann | 0,5 : 4,5 |
| Er. | Andreas Stiegen | 1 : 2 |
| Er. | Ralf-Christian Diedrichs | 2,5 : 0,5 |
| Er. | Werner Hauers | 0 : 2 |
| Er. | Jürgen Gramberg | 0 : 1 |

**1986–1987: Die Erste steigt schon wieder auf**

Zur Saison 86/87 gingen wir mit drei Mannschaften an den Start. Die in der A-Klasse spielende 1. Mannschaft wurde vor Saisonstart durch Leonids Martinsons verstärkt, um einen direkten Abstieg zu vermeiden. Dafür wichen von den Spielern der Aufstiegsmannschaft Josef Küllertz in die zweite und Paul Küllertz in die neu gegründete dritte Vertretung aus.
Die 1. Mannschaft startete mit einem erwartbaren 6,5:1,5-Sieg über den Mitaufsteiger Kleinenbroich II. Doch am zweiten Spieltag gab es die erste Niederlage nach über einen Jahr. Gegen den Stadtnachbarn Turm Viersen II verlor man mit 2,5:5,5. Die dann einsetzende Entwicklung kam für jedermann unerwartet. Durch vier denkbar knappe Siege, davon drei jeweils mit 4,5:3,5, eroberte die Erste am vorletzten Spieltag die Tabellenführung. Ein Sieg im letzten Spiel bot die einmalige Chance zum Durchmarsch in die Bezirksklasse. Am letzten Spieltag empfing die Erste die Zweitvertretung des SV Mönchengladbach und es hing an einem seidenen Faden. Nach einem langen Kampf stand es 3,5:3,5. Das letzte noch gespielte Brett sollte also entscheiden. Zu diesem Zeitpunkt betrat Staffelleiter Alfred Warner das Spiellokal. Nach einem prüfenden Blick auf die Spielunterlagen stellte er fest, das Mönchengladbach mit einer unzulässigen Aufstellung angetreten war. Dies veranlasste ihn, den Mannschaftskampf mit 8:0 für die Erste zu werten, was den Aufstieg in die Bezirkklasse bedeutete. Doch die Freude währte nicht lange, denn einige Tage später wurde die Wertung nach einem Protest der Mönchengladbacher aufgehoben. Schließlich wurde das Spiel mit dem regulären Ergebnis 4,5:3,5 gewertet, was der 1. Mannschaft

zu ihrem zweiten Aufstieg reichte. Zu verdanken war ein solcher erfolg auch Spielern wie Dietmar Küllertz, der das zweite Jahr in Folge nur einen Verlustpunkt hinnehmen musste.

Während die 2. Mannschaft in der B-Klasse eine Platzierung im oberen Tabellenbereich anstrebte, galt es für die Dritte, welche zum größten Teil aus Jugendlichen bestand, Erfahrung zu sammeln. Dass sie am Ende einen besseren Tabellenplatz als die Zweite erreichen würde, war wohl nicht zu erwarten, zeugte aber von der exzellenten Jugendarbeit in jenen Tagen. Generell spielte unsere Zweitvertretung eine Saison zum Vergessen. Der Sieg im vereinsinternen Duell blieb der Einzige während der gesamten Spielzeit. Es gesellte sich nur noch ein Mannschaftsremis gegen die dritte Besetzung der Schachfreunde Süchteln hinzu, mit denen man nach Saisonabschluss zusammen den letzten Platz belegte.

Wesentlich freundlicher gestaltete sich die Spielzeit für die Dritte. Nach hohen Niederlagen in den ersten beiden Kämpfen folgten ein Sieg gegen den Aufstiegsfavoriten Süchteln IV und drei Unentschieden. Dies reichte für einen beachtlichen 5. Tabellenplatz. Ein Ausrufungszeichen setzte der Jugendliche Ralf-Christian Diedrichs, der am 2. Brett aus sechs Partien fünf Punkte holte und sich damit für die Saison 87/88 einen Platz in der 1. Mannschaft erspielte.

**A-Klasse 1986/1987**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.** | **Concordia Viersen I** | 12 : 2 | 32,0 : 24,0 |
| 2. | SK Meerbusch III | 11 : 3 | 32,0 : 24,0 |
| 3. | Turm Viersen II | 10 : 4 | 38,0 : 18,0 |
| 4. | Sfr. Süchteln II | 9 : 5 | 29,0 : 27,0 |
| 5. | SK Meerbusch II | 8 : 6 | 29,0 : 27,0 |
| 6. | Mönchengladbacher SV II | 4 : 10 | 29,0 : 27,0 |
| 7. | Mönchengladbacher SV III | 2 : 12 | 18,5 : 37,5 |
| 8. | Sfr. Kleinenbroich II | 0 : 14 | 16,5 : 39,5 |

**1. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Leonids Martinsons | 3 : 4 |
| 2. | Andreas Korb | 4,5 : 2,5 |
| 3. | Dietmar Küllertz | 6 : 1 |
| 4. | Frank Heinrichs | 3,5 : 2,5 |
| 5. | Michael Oehlers | 2,5 : 3,5 |
| 6. | Ralf Dachwitz | 4 : 3 |
| 7. | Norbert Weibes | 2 : 3 |
| 8. | Reinhold Schneider | 2,5 : 3,5 |
| Er. | Paul Küllertz | 2 : 0 |
| Er. | Ralf-Christian Diedrichs | 1 : 1 |
| Er. | Ernst Langer | 1 : 0 |

**B-Klasse 1986/1987**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Kspr. Korschenbroich I | 12 : 0 | 37,0 : 11,0 |
| 2. | Sfr. Süchteln IV | 8 : 4 | 25,5 : 22,5 |
| 3. | SK Meerbusch IV | 6 : 6 | 20,0 : 28,0 |
| 4. | Turm Schiefbahn II | 5 : 7 | 23,5 : 24,5 |
| **5.** | **Concordia Viersen III** | 5 : 7 | 20,0 : 28,0 |
| **6.** | **Concordia Viersen II** | 3 : 9 | 21,0 : 27,0 |
| 7. | Sfr. Süchteln III | 3 : 9 | 21,0 : 27,0 |

**2. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Ernst Langer | 1,5 : 4,5 |
| 2. | Josef Küllertz | 2 : 4 |
| 3. | Herbert Caumanns | 3 : 2 |
| 4. | Franz-Josef Grefkes | 3,5 : 2,5 |
| 5. | Andreas Stiegen | 2 : 2 |

**3. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Paul Küllertz | 3 : 3 |
| 2. | Ralf-Christian Diedrichs | 5 : 1 |
| 3. | Thomas Meels | 2 : 4 |
| 4. | Werner Hauers | 3,5 : 2,5 |
| 5. | Karl Brostermann | 0 : 5 |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6. | Willi Vieten | 2 | : 4 | 6. | Achim Jansen | 1 | : 4 |
| 7. | Kurt Jost | 1 | : 5 | 7. | Roland Zachau | 3 | : 2 |
| 8. | Axel Zedlitz | 3,5 | : 1,5 | 8. | Ingo Vacietis | 2 | : 4 |
| Er. | Olaf Gründer | 0,5 | : 0,5 | Er. | Heiner Hoffhaus | 0,5 | : 1,5 |
| Er. | Augusts Odzins | 1 | : 0 | Er. | Jürgen Gramberg | 0 | : 1 |
| Er. | Joachim Hübner | 1 | : 0 | | | | |

**1987–1988: Ein Jahr mit Höhe- und Tiefpunkten**

1987/88 schien es für die 1. Mannschaft so weiterzugehen wie in der Vorsaison. Nach einem kampflosen 8:0 gegen Croatia Neuss folgten zwei recht deutliche Siege. Auch der letzte Mannschaftskampf im Jahr 1987 sollte gewonnen werden. Nach einem hart umkämpften und bis zur letzten Sekunde offen stehenden Match bezwang unsere Erstvertretung die dritte Mannschaft des Rheydter SV mit 4,5:3,5, so dass sie punktgleich mit Turm Rheydt an der Tabellenspitze lag. Viele träumten bereits vom dritten Aufstieg in Folge. Doch dann begann das große Nervenflattern. Gegen die bis dato sieglose Mannschaft des SV Wegberg verlor man deutlich mit 2,5:5,5, die erste Niederlage nach eineinhalb Jahren. Somit war ein Sieg gegen den alleinigen Spitzenreiter aus Rheydt im nächsten Mannschaftskampf erzwungen, wollte die Erste ihre Aufstiegschancen waren. Doch schließlich hieß es Aufstieg ade! In einem siebeneinhalbstündigen Marathonkampf gegen Turm Rheydt I verlor man mit 3,5:4,5 Punkten. Danach war die Luft raus. Auch der letzte Mannschaftskampf gegen die zweite Garnitur der Sgm. Hochneukirch ging verloren. Unter dem Strich blieb ein sehr beachtenswerter, wenngleich nach dem Saisonverlauf enttäuschender 3. Platz.

Mit ähnlichen Hochs und Tiefs hatte die 2. Mannschaft in der B-Klasse zu kämpfen. Zu Beginn gab es ein denkbar knappes 4,5:3,5 im vereinsinternen Duell. Es folgte ein Mannschaftsremis gegen den Nachbarn von Turm Viersen III. Die gute Derbystimmung sollte auch im nächsten Spiel nicht abgeschwächt werden, trat man doch bei der „Thekenmannschaft" Schachfreunde Süchteln IV an. Nach dem 5:3-Erfolg war die Tabellenführung in der B-Klasse in Viersener Hand. Allerdings sollte die Euphorie bald den ersten Dämpfer erhalten. An einem „schwarzen Sonntag" verloren sowohl die Zweite gegen Grefrath II als auch die dritte Mannschaft gegen Süchteln III jeweils unglücklich mit 3,5:4,5. Während für die Zweite alle Aufstiegshoffnung zerplatzten, es gesellte sich nur noch ein Saisonsieg hinzu, ging für die Dritte eine Katastrophenspielzeit weiter. Hatte man zu Beginn der Meisterschaft noch einen Platz im Mittelfeld anvisiert, lief nach dem zweiten Spieltag, an dem man ein Mannschaftsremis gegen Turm Schiefbahn II holte, nichts mehr zusammen. Alle anderen Mannschaftsspiele wurden verloren, das letzte mit 0:8 gegen den B-Klassen-Meister Grefrath II. Erwähnt werden muss, dass Olaf Gründer, der das achte Brett der 3. Mannschaft belegte, jedes seiner fünf Spiele gewann und somit ein Viertel der Gesamtbrettpunkte erspielte. Die Abschlusstabelle der B-Klasse zeigt die Concorden-Mannschaften Zwei und Drei auf einem enttäuschenden 5. und 8. Tabellenplatz.

**Bezirksklasse 1987/1988**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Turm Rheydt I | 14 : 0 | 31,0 : 17,0 |
| 2. | Sgm. Hochneukirch II | 11 : 3 | 29,5 : 18,5 |
| **3.** | **Concordia Viersen I** | 8 : 6 | 26,0 : 22,0 |
| 4. | SG Hückelhoven-Ratheim I | 8 : 6 | 24,0 : 24,0 |
| 5. | Rheydter SV III | 6 : 8 | 20,5 : 27,5 |
| 6. | Sgm. Hilfarth II | 5 : 9 | 17,0 : 31,0 |
| 7. | Wegberger SV I | 4 : 10 | 20,0 : 28,0 |
| 8. | Croatia Neuss I | 0 : 0 | 0,0 : 0,0 |

**1. Mannschaft**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Frank Heinrichs | 3 | : 4 |
| 2. | Ralf-Christian Diedrichs | 3,5 | : 3,5 |
| 3. | Dietmar Küllertz | 4 | : 3 |
| 4. | Leonids Martinsons | 5,5 | : 1,5 |
| 5. | Andreas Korb | 4,5 | : 1,5 |
| 6. | Ralf Dachwitz | 4 | : 2 |
| 7. | Michael Oehlers | 3,5 | : 3,5 |
| 8. | Paul Küllertz | 6 | : 1 |
| Er. | Josef Küllertz | 0 | : 1 |
| Er. | Reinhold Schneider | 0 | : 1 |

**B-Klasse 1987/1988**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Grefather SV II | 13 : 1 | 37,0 : 19,0 | **5.** | **Concordia Viersen II** | 7 : 7 | 29,5 : 26,5 |
| 2. | Turm Schiefbahn II | 10 : 4 | 31,0 : 25,0 | 6. | Sfr. Süchteln IV | 6 : 8 | 23,0 : 33,0 |
| 3. | Sfr. Süchteln III | 8 : 6 | 27,5 : 28,5 | 7. | Turm Viersen III | 4 : 10 | 21,0 : 35,0 |
| 4. | SG Nettetal IV | 7 : 7 | 30,0 : 26,0 | **8.** | **Concordia Viersen III** | 1 : 13 | 21,0 : 35,0 |

**2. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Herbert Caumanns | 2 : 4 |
| 2. | Reinhold Schneider | 2,5 : 1,5 |
| 3. | Andreas Stiegen | 3 : 4 |
| 4. | Josef Küllertz | 5 : 2 |
| 5. | Norbert Weibes | 3,5 : 2,5 |
| 6. | Franz-Josef Grefkes | 5,5 : 1,5 |
| 7. | Willi Vieten | 0 : 5 |
| 8. | Axel Zedlitz | 5 : 2 |
| Er. | Thomas Mainz | 2 : 1 |
| Er. | Gerd Piskurek | 0,5 : 1,5 |
| Er. | Sascha Röder | 0,5 : 1,5 |

**3. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Kurt Jost | 3 : 4 |
| 2. | Thomas Meels | 3,5 : 2,5 |
| 3. | Werner Hauers | 0,5 : 4,5 |
| 4. | Achim Jansen | 1,5 : 3,5 |
| 5. | Roland Zachau | 1,5 : 2,5 |
| 6. | Karl Brostermann | 0,5 : 6,5 |
| 7. | Ingo Vacietis | 1,5 : 5,5 |
| 8. | Olaf Gründer | 5 : 0 |
| Er. | Heiner Hoffhaus | 2,5 : 3,5 |
| Er. | Augusts Odzins | 1,5 : 2,5 |

**1988–1989: Erstens kommt es anders, als man zweitens denkt**

Zu Beginn der Spielzeit 88/89 wurde der Aufstieg der 2. Mannschaft angestrebt, damit der Klassenunterschied zwischen der ersten und zweiten Garnitur nicht zu groß würde. Aus diesem Grund wurde die 1. Mannschaft an den oberen Brettern mit Robert Martinsons, Ulrich Kirschbaum und Heinz-Joachim Ungerechts verstärkt, damit einige Spieler, unter anderen Michael Oehlers und Ralf Dachwitz, die zuvor für das Bezirksklassen-Team aktiv waren, der Zweiten zum Aufstieg verhelfen konnten. Dies hatte natürlich auch Auswirkungen auf die 3. Mannschaft, welche durch die Umstrukturierung ebenfalls gestärkt wurde.

Den vor der Saison entworfenen Plan brachte die 1. Mannschaft gründlich und erfolgreich durcheinander. Einen Platz unter den ersten Drei angestrebt, war es am Ende der Aufstieg in die Bezirksliga! Dabei spielte man eher eine mittelmäßige Saison. Nach zwei zu erwartenden Siegen ging am 3. Spieltag die Partie gegen St. Tönis IV mit 2,5:5,5 verloren. Im darauf folgenden Mannschaftskampf erreichte man zwar ein Remis gegen die bis dato verlustpunktfreien Schiefbahner, aber die liegengelassenen Zähler waren bereits zuviel, um ernsthaft mit dem Aufstieg rechnen zu können. Die Ausgeglichenheit der Bezirksklasse aber ließ es zu, dass die Erste nach einem 5:3-Sieg gegen SG Krefeld II den zweiten Tabellenplatz übernahm. Nach einem weiteren Sieg gegen die dritte Mannschaft von Turm Krefeld am vorletzten Spieltag führte man sogar alleinig die Tabelle an. Zum Schluss war es ein weiterer Sieg gegen Meerbusch und eine Bilanz von 11:3 Mannschaftspunkten, mit dem die 1. Mannschaft zur allgemeinen Überraschung den dritten Aufstieg binnen vier Jahren schaffte.

Um ein Haar hätte die 2. Mannschaft den Erfolg der Ersten kopiert. Doch im ersten Saisonspiel gab es nur ein knappes 3,5:4,5 gegen den späteren Aufsteiger SK Meerbusch IV. Zwar wurden die restlichen Spiele in der B-Klasse Gruppe 2 allesamt deutlich gewonnen, doch Meerbusch gab nicht mehr als ein Mannschaftsremis ab. Dadurch fehlt am Ende ein Punkt auf den ersten Tabellenplatz. Die Vizemeisterschaft war für die damals gestellten Ansprüche im Zusammenhang mit der getroffenen Aufstellung zu wenig. Am deutlichsten machte dies Dietmar Küllertz, der alle seine Partien gewann.

Die 3. Mannschaft spielte in Gruppe 1 der B-Klasse. Ihr schien die Kaderumstellung vor der Saison zunächst Flügel verliehen zu haben. Gewann man doch die Auftaktpartien gegen St. Tönis VII und Meerbusch V überlegen mit 7:1 und 6,5:1,5. Allerdings noch überlegener waren die Mannschaften von St. Hubert I und Schiefbahn II. Sie dominierten die Liga und fügten unserer Dritten zwei empfindliche Niederlagen zu. Von den drei restlichen Saisonspielen gewann man zwei und gab ein Remis ab. Die Abschlusstabelle zeigte Concordia Viersen 3 auf einem guten 3. Platz.

**Bezirksklasse 1988/1989**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.** | **Concordia Viersen I** | 11 : 3 | 32,0 : 24,0 |
| 2. | Turm Schiefbahn I | 9 : 5 | 33,0 : 23,0 |
| 3. | Turm Krefeld III | 8 : 6 | 27,5 : 28,5 |
| 4. | SK Meerbusch II | 7 : 7 | 28,0 : 28,0 |
| 5. | Springer St. Tönis IV | 6 : 8 | 30,5 : 25,5 |
| 6. | SG Krefeld II | 6 : 8 | 25,0 : 31,0 |
| 7. | Bayer Uerdingen I | 5 : 9 | 26,0 : 30,0 |
| 8. | Grefather SV I | 4 : 10 | 21,0 : 35,0 |

**1. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Ulrich Kirschbaum | 4,5 : 2,5 |
| 2. | Andreas Korb | 4 : 3 |
| 3. | Heinz-Joachim Ungerechts | 2 : 4 |
| 4. | Robert Martinsons | 7 : 0 |
| 5. | Leonids Martinsons | 2,5 : 4,5 |
| 6. | Frank Heinrichs | 3 : 2 |
| 7. | Ralf-Christian Diedrichs | 4,5 : 2,5 |
| 8. | Claus-Henning von Restorff | 0 : 0 |
| Er. | Dietmar Küllertz | 1,5 : 0,5 |
| Er. | Michael Oehlers | 1 : 1 |
| Er. | Paul Küllertz | 0,5 : 1,5 |
| Er. | Ralf Dachwitz | 0 : 2 |
| Er. | Reinhold Schneider | 1 : 0 |
| Er. | Franz-Josef Grefkes | 0,5 : 0,5 |

**B-Klasse 1988/1989 (Gruppe 2)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | SK Meerbusch IV | 13 : 1 | 36,5 : 19,5 |
| **2.** | **Concordia Viersen II** | 12 : 2 | 41,0 : 15,0 |
| 3. | Turm Viersen III | 11 : 3 | 34,5 : 21,5 |
| 4. | Turm Krefeld VI | 7 : 7 | 26,0 : 30,0 |
| 5. | Springer St. Tönis VI | 5 : 9 | 23,0 : 33,0 |
| 6. | Bayer Uerdingen II | 4 : 10 | 30,5 : 25,5 |
| 7. | Rochade Oppum II | 3 : 11 | 21,0 : 35,0 |
| 8. | SG Krefeld IV | 1 : 13 | 19,5 : 36,5 |

**2. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Michael Oehlers | 4,5 : 1,5 |
| 2. | Ralf Dachwitz | 5 : 2 |
| 3. | Dietmar Küllertz | 7 : 0 |
| 4. | Reinhold Schneider | 6 : 1 |
| 5. | Herbert Caumanns | 4,5 : 1,5 |
| 6. | Josef Küllertz | 3,5 : 2,5 |
| 7. | Paul Küllertz | 5,5 : 1,5 |
| 8. | Kurt Jost | 2 : 3 |
| Er. | Willi Vieten | 1,5 : 0,5 |
| Er. | Augusts Odzins | 1 : 0 |
| Er. | Georg Karschkes | 0,5 : 0,5 |
| Er. | Andreas Stiegen | 0 : 1 |

**B-Klasse 1988/1989 (Gruppe 1)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | SC St. Hubert I | 13 : 1 | 40,5 : 15,5 |
| 2. | Turm Schiefbahn II | 13 : 1 | 40,0 : 16,0 |
| **3.** | **Concordia Viersen III** | 9 : 5 | 30,0 : 26,0 |
| 4. | Turm Krefeld V | 8 : 6 | 26,5 : 29,5 |
| 5. | Sfr. Süchteln III | 6 : 8 | 26,0 : 30,0 |
| 6. | SK Meerbusch V | 4 : 10 | 24,0 : 32,0 |
| 7. | SG Nettetal IV | 3 : 11 | 25,0 : 31,0 |
| 8. | Springer St. Tönis VII | 0 : 14 | 12,0 : 44,0 |

**3. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Norbert Weibes | 2,5 : 3,5 |
| 2. | Thomas Meels | 5,5 : 1,5 |
| 3. | Franz-Josef Grefkes | 5 : 2 |
| 4. | Olaf Gründer | 3 : 4 |
| 5. | Sascha Röder | 2,5 : 3,5 |
| 6. | Heiner Hoffhaus | 4 : 3 |
| 7. | Ingo Vacietis | 3 : 4 |
| 8. | Axel Zedlitz | 2,5 : 4,5 |
| Er. | Karl Brostermann | 1 : 0 |
| Er. | Gerd Piskurek | 1 : 0 |

### 1989–1990: Die „Dritte“ auf der Überholspur

In der letzten Mannschaftssaison der 80er Jahre sollte endlich die immer größer werdende Klassendifferenz zwischen der 1. und der 2. Mannschaft verkleinert werden. Nur dass es nicht die 2. Mannschaft war, welches das lang ersehnte Ziel schaffte, sondern die Dritte.

Die 1. Mannschaft begann ihr erstes Jahr in der Bezirksliga nervös und unsicher. Drei Niederlagen aus den ersten vier Spielen sorgten für aufkeimende Abstiegsangst. Ein Gefühl, das die erfolgsverwöhnte Erste gar nicht kannte. Erleichterung stellte sich erst ein, als am 5. Spieltag die Mannschaft der Schachfreunde Erkelenz mit 6,5:1,5 geschlagen wurde. Das Abstieggespenst schwebte aber weiter über unserem Aushängeschild, da der nächste Mannschaftskampf gegen Heinsberg verloren ging. Aus den kommenden drei Spielen benötigte man wenigstens zwei Zähler, um den Klassenerhalt zu schaffen. Diese Rechnung ging bereits nach dem Spiel gegen Hochneukirch II auf. Mit einem 5,5:2,5 sicherte die 1. Mannschaft ihren Verbleib in der Bezirksliga. Es kam noch ein Remis gegen Turm Rheydt und ein Sieg gegen den Rheydter SV hinzu, was am Ende zu einer Bilanz von 9:9 Punkten und einem sicheren 5. Tabellenplatz führte.

Denselben Platz in der Tabelle erreichte auch die 2. Mannschaft in der B-Klasse Gruppe 1. Ein besseres Abschneiden war allerdings nicht zu erwarten, da sich die Mannschaft aus Spielern zusammensetzte, die in der letzten Saison noch in der der Dritten aktiv waren. Daher waren zwei Siege gegen Grefrath II und Uerdingen II sowie ein Remis gegen Oppum II eine gute Ausbeute.

Der favorisierten 3. Mannschaft in der B-Klasse Gruppe 2 wäre fast noch ein Bein gestellt worden. Nach drei Siegen zum Auftakt verlor man gegen Angstgegner SK Meerbusch V mit 3,5:4,5. Dementsprechend war die Freude über die unerwartete hohe Niederlage der Meerbuscher gegen Turm Krefeld V am folgenden Spieltag groß. Führte man doch nun anhand der besseren Brettpunktdifferenz wieder die Tabelle an. Nach dem Blitzsieg binnen eineinhalb Stunden gegen Turm Krefeld V stand die Dritte mit einem Bein in der A-Klasse. Auch am letzten Spieltag gegen den Tabellenletzten Turm Krefeld VII gab sich die Dritte keine Blöße mehr und gewann auch dieses Spiel mit 5:3. Damit war es nach mehreren vergeblichen Versuchen am Ende der 80er Jahre endlich gelungen, den erhofften Unterbau für die 1. Mannschaft zu bilden.

**Bezirksliga 1989/1990**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Turm Kleve I | 16 : 2 | 42,5 : 29,5 |
| 2. | Turm Rheydt I | 14 : 4 | 44,5 : 27,5 |
| 3. | Sfr. Heinsberg I | 13 : 5 | 43,0 : 29,0 |
| 4. | Turm Viersen I | 13 : 5 | 39,0 : 33,0 |
| **5.** | **Concordia Viersen I** | 9 : 9 | 38,5 : 33,5 |
| 6. | Sgm. Hochneukirch II | 7 : 11 | 34,0 : 38,0 |
| 7. | Sfr. Erkelenz I | 7 : 11 | 34,0 : 38,0 |
| 8. | Emmericher SC I | 6 : 12 | 32,5 : 39,5 |
| 9. | Rheydter SV II | 4 : 14 | 28,0 : 44,0 |
| 10. | Sfr. Süchteln I | 2 : 16 | 22,5 : 49,5 |

**B-Klasse 1989/1990 (Gruppe 1)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | SG Nettetal III | 12 : 2 | 34,5 : 21,5 |
| 2. | SG Krefeld III | 10 : 4 | 29,5 : 26,5 |
| 3. | Rochade Oppum II | 8 : 6 | 30,5 : 25,5 |
| 4. | Grefather SV II | 6 : 8 | 25,5 : 30,5 |
| **5.** | **Concordia Viersen II** | 5 : 9 | 27,5 : 28,5 |
| 6. | Turm Viersen III | 5 : 9 | 27,5 : 28,5 |
| 7. | Turm Krefeld VI | 5 : 9 | 25,0 : 31,0 |
| 8. | Bayer Uerdingen II | 5 : 9 | 23,0 : 33,0 |

**1. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Ulrich Kirschbaum | 3 : 6 |
| 2. | Georg Steffens | 4,5 : 3,5 |
| 3. | Robert Martinsons | 4 : 5 |
| 4. | Ralf-Christian Diedrichs | 5 : 4 |
| 5. | Dietmar Küllertz | 6 : 3 |
| 6. | Andreas Korb | 5,5 : 2,5 |
| 7. | Heinz-Joachim Ungerechts | 3,5 : 2,5 |
| 8. | Frank Heinrichs | 5 : 4 |
| Er. | Leonids Martinsons | 1 : 1 |
| Er. | Michael Oehlers | 1 : 1 |
| Er. | Paul Küllertz | 0 : 1 |

**2. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Norbert Weibes | 2 : 4 |
| 2. | Olaf Gründer | 1,5 : 5,5 |
| 3. | Franz-Josef Grefkes | 4 : 3 |
| 4. | Heiner Hoffhaus | 5 : 2 |
| 5. | Ingo Vacietis | 2 : 4 |
| 6. | Kurt Jost | 0 : 0 |
| 7. | Georg Karschkes | 5 : 2 |
| 8. | Axel Zedlitz | 4 : 3 |
| Er. | Claus-Henning von Restorff | 2 : 3 |
| Er. | Norbert Weibes | 1,5 : 0,5 |
| Er. | Karl Brostermann | 2 : 2 |

**B-Klasse 1989/1990 (Gruppe 2)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1.** | **Concordia Viersen III** | 10 : 2 | 30,5 : 17,5 |
| 2. | SK Meerbusch V | 9 : 3 | 28,0 : 20,0 |
| 3. | Turm Schiefbahn II | 8 : 4 | 24,5 : 23,5 |
| 4. | Sfr. Süchteln II | 5 : 7 | 21,5 : 26,5 |
| 5. | Turm Krefeld V | 4 : 8 | 24,5 : 23,5 |
| 6. | SG Nettetal IV | 3 : 9 | 19,0 : 29,0 |
| 7. | Turm Krefeld VII | 3 : 9 | 17,0 : 31,0 |

**3. Mannschaft**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Leonids Martinsons | 3,5 : 1,5 |
| 2. | Michael Oehlers | 3,5 : 2,5 |
| 3. | Ralf Dachwitz | 1,5 : 0,5 |
| 4. | Paul Küllertz | 5 : 1 |
| 5. | Josef Küllertz | 2,5 : 2,5 |
| 6. | Reinhold Schneider | 5 : 1 |
| 7. | Herbert Caumanns | 3 : 3 |
| 8. | Thomas Meels | 5 : 1 |
| Er. | Augusts Odzins | 0 : 3 |
| Er. | Peter Drießen | 0,5 : 1,5 |
| Er. | Joachim Hübner | 1 : 0 |